

Unit 1: Shopping Erfahrungsfeld: zu Hause hier und dort

- at home and abroad

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen) • sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus • tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder) 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzeinführung und -wiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • A hundred big black ravens (Song) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ten, Twenty..., Thirty..., Ninety... 	<p>PB, S.2</p> <p>PB, S.2</p>

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Interkulturelles Lernen</p> <p>Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen) • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben • wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben und stellen in kurzen Phasen des Unterrichtes Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf 	<ul style="list-style-type: none"> • Culture special: British money • Hör- und Leseübung (Listen and point) • Play the game with a partner 	<p>Wortfelder: shopping: I/me, you, he, she, it, we, they; my, our, your, his, her, their the, that, a, an, a lot, left, right, scared, favourite, bigger (than), busy, asleep, hungry, fantastic, alone, tired, happy, angry, sad ahead, well in, on, under, between, next to, across, ahead, up, down, at</p> <p>like/don't like, likes/doesn't like, is/isn't, has/hasn't</p>	<p>PB, S.3</p> <p>PB, S.3 Nr.2</p> <p>PB, S.3 Nr.3</p>
---	--	---	--	--

<p>Aussprache und Intonation</p>	<p>unbekannte Wörter und Sätze</p>			
<p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter) 			
<p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse 			
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p>				
<p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Going shopping (Mr. Matt Sketch • Lückentext (Read and Write) 	<p>Vorwiegend rezeptiv: It's very good! I forgot the fish. Sorry, Dad! We're busy. Can you go shopping? There's no foot in the house. OK, I'm ready. Let's go. It's nice, isn't it? Dad! What's for dinner?</p>	<p>AB, S.2</p>
<p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz 			

<p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<p>und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungsträger, Ort, Abläufe)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial 			
<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Read and colour the frames • Listen and circle 		<p>AB, S.3 Nr.2 AB, S.3 Nr.3</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen) • agieren in Rollen spielen mit bekanntem Wortschatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzwiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) Wortschatzspiele • Hörübung (Listen and point) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung von Vokabeln zu den Wortfeldern fruit, vegetable 	<p>PB, S.4 Nr.4</p>

<p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Grammatik</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<p>und Redemitteln zunehmend selbstständig</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what, where, when, who, do you, have you got ...) • nutzen Gestik und Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang • nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnisstütze (z. B. als Notizzettel beim Rollenspiel) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Leseübung (Listen and read) • Rollenspiel (Change and act out.) • No money, no sweets (Action Story) Anweisungen imitieren und auch durcheinander ausführen • Hörübung (Listen and mime. Then listen and point.) • Zuordnungsübung (Listen and fill in the numbers.) • Wortschatzeinführung und -wiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • Hör- und Sprechübung (Listen and read. Then speak.) 	<p>Good morning; Can I help you?; Three green peppers, please; That's £2.65; Here you are; Thank you; Goodbye</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwiegend rezeptiv: Open your piggy bank; Take out a two-pound coin; Walk to the supermarket; Pick up a bag of sweets; Go to the cash desk; Put your hand in your pocket; Nothing!; There's a big hole in your pocket; Take the sweets back. • apple; strawberry; peach; pear; ice cream; vanilla; yoghurt; lemon; hazelnut; chocolate; Two ice creams, please; What flavours?; For me vanilla and chocolate, please. 	<p>PB, S.4 Nr.5</p> <p>PB, S.5</p> <p>PB, S.5 Nr. 6</p> <p>PB, S.5 Nr.7</p>
--	---	--	---	---

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen • agieren in Rollen spielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel: Minidialoge (Change the dialogues and act it out.) • Kopiervorlage (Listen and act out.) • Wortschatzwiederholung mit Schriftbildunterstützung • Hörübung: Zuordnungsübung (Listen and fill in the numbers.) • Rollenspiel (Then act out the dialogue) 	<ul style="list-style-type: none"> • fleas; flea market, Can I try it on? • umbrella I hate the rain!; I can't open it; This umbrella looks nice; How can I open it?; What a wonderful umbrella. 	<p>AB, S.5</p>
--	--	---	--	----------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Grammatik</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Orthografie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texte • formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what, where, when, who, do you, have you got ...) • schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig • geben kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz „phonetisch“ einigermaßen korrekt schriftlich wieder 	<ul style="list-style-type: none"> • Lückentext (Fill in is or are.) • Schreibübung: My text (Read. Write your own text.) • Kopiervorlage (Put the sentences in the correct order) 	<ul style="list-style-type: none"> • How much is...?; How much are...? • How much are the white and pink trainers?; What size? 	<p>AB, S.5 Nr.7</p> <p>PB, S.5 Nr.8</p>
---	--	---	--	---

Unit 2: Moving about Erfahrungsfeld: lernen, arbeiten, freie Zeit

- at work
- at school (S.10)

Erfahrungsfeld: eine Welt für alle

- our environment

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z.B. Reime, Lieder) • erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs-äußerung, die Pointe einer Geschichte) • sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • Where's the opera? (Chant) • Wortschatzeinführung mit Hörübung (Listen and point.) 	<ul style="list-style-type: none"> • opera, church, cinema • Where's the opera?; That's not far; It's opposite the church; next to the cinema; Bye, bye now, I must go; It's time for the show. • go straight on; go across the bridge; turn left/right 	<p>PB, S.6</p> <p>PB, S.6 Nr.2</p>

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>	<p>verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Card/ Word Card) • Hörübung (Listen. Find the way to John's, Carol's, Adam's and Diana's houses. Mark the houses with a cross.) • Multisensorische Wortschatzarbeit mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards / Word Cards) • Hörübung (Listen and fill in the numbers) Zuordnungsübung 	<ul style="list-style-type: none"> • sweet shop; park; swimming pool; supermarket; zoo • Find the way to John's house; John's house is on the left side of the street. • museum; post office; school; hotel; hospital; station <p>Excuse me, please; Where's the post office/ church/...; It's in Queen Street/Park Road/...; Thank you.</p>	<p>AB, S.6</p> <p>AB, S.7 Nr.2</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>	<p>verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leseübung (Look and read. Say which sentences are true and which are false.) 	<p>The hospital is opposite/next to/in ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Where's the cinema/supermarket/...; Look, there's a bus stop over there; bus 46 takes you to the zoo. 	<p>PB, S.7</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübung (Listen.) • Minidialoge (Act out the dialogues.) • Rollenspiel (Work with a partner. Speak.) 		<p>PB, S.8</p> <p>PB, S.9</p>

<p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<p>geben/entsprechende Fragen stellen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben • erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse 			
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze • treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, 			

<p>Schwerpunkt: Grammatik</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<p>Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse • nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnis- stütze (z. B. als Notizzettel beim Rollenspiel) • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Schreibübung (Listen. Fill in the numbers. Then write.) • Schreibübung: Dialoge vervollständigen (Look and complete the dialogues.) 		<p>AB, S.7 Nr.3</p> <p>AB, S.8 Nr.4</p>
---	--	---	--	---

<p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Gestik und Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang 	<ul style="list-style-type: none"> • The ticket (Action Story) Anweisungen imitieren und auch durcheinander ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Get on a bus; Buy a ticket; Sit down; You're hot; Put the ticket in your mouth and take off your pullover; Oops! You've swallowed the ticket; Here comes the conductor; The conductor says, "Where's your ticket?"; Say, "It's in my tummy!" 	<p>AB, S.9</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<p>verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen</p> <p>entnehmen kommunikativen Kurztexten wesentliche Informationen (z. B. Einladungen, Postkarten)</p> <p>geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzwiederholung und -erweiterung mit Schriftbildunterstützung • Culture special: Clara from Germany goes to school in Boston, USA • Hör- und Leseübung (Listen and read Clara's e-mail to her class in Germany.) • Leseübung (Answer the questions.) 	<ul style="list-style-type: none"> • teacher; school bus • Where is Clara's new school?; How many children are there in her class?; What's her teacher's name?; What's her best friend's name?; How old is Kim?; How does Clara get to school? 	<p>PB, S.10/11</p>

<p>Interkulturelles Lernen</p> <p>Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none">• befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. einkaufen, reisen, Feste feiern)• wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben und stellen in kurzen Phasen des Unterrichtes Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an• schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig• überarbeiten eigene Texte mit Hilfe von Vorlagen□	<ul style="list-style-type: none">• Schreibübung: My text. (Read. Write your own text.)		PB, S.11 Nr.8
--	--	---	--	---------------

Unit 3: The spooky castle Erfahrungsfeld: jeden Tag und jedes Jahr

- special days

Erfahrungsfeld: eine Welt für alle

- children of the world (PB S.14)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen) • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzeinführung und -wiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards / Word Cards) • Suchbild (Look at the picture on page 12. Can you answer the questions?) • Sätze bilden (How many true sentences can you make? How many lies can you make?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder: colours, furniture, animals, prepositions <p>Castle How many bats/spiders/... are there?; Can you find the big/small ghost's room?; What's in big/small ghost's room?</p>	<p>PB, S.12</p> <p>PB, S.13 Nr.1</p> <p>PB, S.12 Nr.2</p>

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Methoden Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen • verstehen kurze(auch authentische)Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe) • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten) • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang 	<ul style="list-style-type: none"> • Ghosts (Mr Matt Sketch) • Lückentext (Read and Write) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwiegend rezeptiv: Turn off the TV, Dad. I'm scared; Come on! It's just a film. I'm not scared; Yes, turn on the light, dad. I'm scared too; There are no ghosts. Don't be silly!; It's very late. Go to bed now. Now; What is it, Dad?; There's something cold in my bed; Something cold?; Yes. A monster, or a snake, or a frog!; Come on, Dad; Here's your monster, Dad. Your hot water bottle from yesterday. It's cold. Heehee; Of course. How silly! Back to bed; It's just the shadow of the tree outside; I know. Just my little joke! Back to bed; Wake up, Danny!; What are you doing here?; Well, I'm hungry. I'm getting a sandwich; Ah! All right. Back to bed; What's that noise?; Don't worry. Wait. Take this!; Come on! Let's look!; Ready? One, two, three! Aaaaargh!; Here's your milk; Five pound eighty for this week, please; Here you are; And now, come on, kids, let's go and play tennis! 	<p>AB, S.10</p>
--	---	--	---	-----------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Interkulturelles Lernen Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen • nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen) • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten) • befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzeinführung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • Culture special: Castles in Scotland • Hör- und Leseübung (Listen and read. Find the photographs.) 	<ul style="list-style-type: none"> • lake; fish; old; castle; dinosaur; monsters; ruin • Vorwiegend rezeptiv: Every summer, thousands of tourists come to Scotland. Many of them want to see the beautiful castles. One of them is Edinburgh Castle. There are lots of lakes in Scotland. The Scottish word for lake is “loch”. Loch Ness is a famous lake. Some people say there is a monster in that lake. The monster is called Nessie. Is Nessie a fish? A dinosaur? Nobody knows. Castle Urquhart is on Loch Ness. It is one of the oldest and biggest castles in Scotland. It is more than 800 years old. 	<p>PB, S.14</p>
---	--	--	---	-----------------

<p>Methoden Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<p>einkaufen, reisen, Feste feiern)</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben und stellen in kurzen Phasen des Unterrichtes Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang • tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z.B. Reime, Lieder) • erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs- 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzeinführung und -wiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • The spooky castle (Song) 	<ul style="list-style-type: none"> • spider; ghosts; bats; rats; old; castle; in the middle of; wood; dark; owls <p>When the clock strikes twelve, the ghosts begin to sing/dance.</p>	<p>PB, S.15 Nr.4</p>
--	---	---	---	----------------------

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Methoden Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Orthografie</p> <p>Methoden Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<p>äußerung, die Pointe einer Geschichte)</p> <p>sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang • schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig • geben kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz „phonetisch“ einigermaßen korrekt schriftlich wieder • überarbeiten eigene Texte mit Hilfe von Vorlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibübung: My text. (Read. Write your own text.) 		<p>PB, S.15 Nr.5</p>
---	--	---	--	----------------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lösen bzw. erstellen word grids oder einfache Rätsel mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortsuchbild (Find the ten words.) • Logisches Rätsel (A logical puzzle. Complete the sentences.) 		<p>AB, S.11 Nr.2</p> <p>AB, S.11 Nr.3</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzeinführung mit Schriftbildunterstützung • Suchbild: Zuordnungsübung (Look at the picture. Write the answers.) • Hörübung (Then listen and check.) 	<ul style="list-style-type: none"> • sunglasses • When does Edwin/Winston start cooking/go to bed?; When does the bat fly away?; Who has got a rabbit/...?; Who is angry?; How many chairs/... are there in Edwin's/... room?; Edwin is; Eliot has. 	<p>AB, S.12/13</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen 	<ul style="list-style-type: none"> • CLIL (How to make Halloween food: Apple bites an spiders.) 		<p>PB, S.16</p>

<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten) • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang 			
---	---	--	--	--

Unit 1-3: Show what you can do

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten • überarbeiten eigene Texte mit Hilfe von Vorlagen • dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnungsübung (Look, read and fill in the numbers.) Partnerarbeit • Lese- und Schreibübung (Read and write.) Partnerarbeit • Schreibübung (Fill in How, What or Where.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzwiederholung 	

Unit 5: Feelings Erfahrungsfeld: zu Hause hier und dort

- my friends

Erfahrungsfeld: auf den Flügeln der Fantasie

- fairy tales (S.23/24)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen) • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzeinführung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • Hörübung (Listen and point.) • Hör- und Gedächtnisübung (Listen and remember the feelings.) • Partnerarbeit (Crazy sentences. Work with a partner.) 	<ul style="list-style-type: none"> • scared; angry; sad; tired; happy • Thirteen monkeys are dancing rock 'n' roll. 	<p>PB, S.23 Nr.1</p> <p>PB, S.23 Nr.2</p> <p>PB, S.23 Nr.3</p>

<p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze 			
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter) 			
<p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • äußern Vorlieben und Abneigungen, machen Vorschläge 			
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse 			
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnungsübung (Match the words with the faces.) 		<p>AB, S.20 Nr.1</p>

<p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<p>Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Text</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang • agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibübung (Write about the children.) <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder erkennen (Find the odd one out.) • The football Action (Story) Anweisungen imitieren und auch durcheinander ausführen • Hörübungen (Listen and mime. Then listen and point; Listen and fill in the numbers.) • Rollenspiel (Play the game with a partner.) • Hörübung (Listen to the dialogues.) Minidialoge (Work in pairs. Change the dialogues and act them out.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nur rezeptiv: You're thirsty. You get a carton of orange juice; You go out into the garden; You trip over your football; Now there's orange juice all over your clothes. You're angry; You kick your ball; Crash! The window breaks; Your dad is very angry. You empty your piggy bank. • Tell me about Lisa/...; What about Lisa/...?; I think he's/she's angry/...; That's right; No, sorry. • Are you angry/...?; What's the problem?; I'm hungry; My dog's ill. 	<p>AB, S.20 Nr.2/3</p> <p>AB, S.21</p> <p>PB, S.24 Nr.5/6</p>
---	--	---	---	---

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze • treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter) 			
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse • formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what, where, when, who, do you, have you got ...) 			

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibübung (Look and write the answers.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Is/Are Pete/Pam and Sue/... sad/angry/...; Yes, he/she/they is/are; No, he/she/they isn't/aren't. 	<p>AB, S.22</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzeinführung mit Schriftbildunterstützung (Picture/Word Cards) 	<ul style="list-style-type: none"> • airport; mirror; queen; heart; city; chocolates 	<p>AB, S.23-25</p>
<p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Snow White (Cartoon Story) • Lückentext (Listen and write.) • Rekonstruktion der Geschichte 	<p>Vorwiegend rezeptiv: Mirror, mirror, who's the best singer?; That's Snow White, my Queen; You stupid mirror!; Ted, kill Snow White and bring me her heart; Where are we going, Ted?; To the airport, Snow White; You must go away; A sheep's heart, please; I'm (not) alone in the city; I have no friends; You're the best singer in the world; Soon Snow White is a big star; Millions see her on TV; You must help Snow White; Here are your favourite chocolates; I've got friends.</p>	
<p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial 			

<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten) • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang • tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder) • erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Friends (Song) • Wortschatzwiederholung und -einführung mit Schriftbildunterstützung • Hörübung (Listen and point.) • A happy frog (Chant) 	<ul style="list-style-type: none"> • I'm not alone in the city; I'm so happy I've got friends; We laugh and shout, we run around and hop; We sing and dance, we never, never stop. • frog; angry; fox; happy; bat; ox; hungry; thirsty • A happy/hungry... frog/dog...; are having a chat just like that 	<p>AB, S.25 Nr.8</p> <p>PB, S.25 Nr.7</p> <p>PB, S.25 Nr.8</p>
---	--	---	---	--

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>	<p>etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze • wenden auf Grundlage erster Einsichten in Beziehungen zwischen Lauten und Buchstaben bzw. Buchstabenfolgen Rechtschreibmuster an • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang • agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreative Schreibübung (Write your own chant. Draw pictures.) Partnerarbeit • Multisensorische Wortschatzwiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture/Word Cards) • Partnerarbeit: Minidialoge 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: free time • Mum, what can I do?; Play with your computer; Boring; Go 	<p>PB, S.26</p>
---	--	---	---	-----------------

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse • äußern Vorlieben und Abneigungen, machen Vorschläge • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübung (Listen to the dialogue. Act it out.) • Rollenspiel 	<p>swimming; Swimming?; It's too cold outside; Answer the door, Debbie; Hi, Debbi; Let's go swimming; Great idea!; Where are you going, Debbie?; I'm going swimming with Sylvia; Bye, Mum!; Bye, Mrs Gilder!</p>	
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what, where, when, who, do you, have you got ...) 			
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • CLIL (Expressions. Find the correct picture) 		<p>PB, S.27</p>

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze 			
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse 			

Unit 5: Feelings Erfahrungsfeld: zu Hause hier und dort

- my friends

Erfahrungsfeld: auf den Flügeln der Fantasie

- fairy tales (S.23/24)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen) • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzeinführung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • Hörübung (Listen and point.) • Hör- und Gedächtnisübung (Listen and remember the feelings.) • Partnerarbeit (Crazy sentences. Work with a partner.) 	<ul style="list-style-type: none"> • scared; angry; sad; tired; happy • Thirteen monkeys are dancing rock 'n' roll. 	<p>PB, S.23 Nr.1</p> <p>PB, S.23 Nr.2</p>

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Grammatik</p>	<p>Handlungen und Gefühle zu beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze • treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter) • äußern Vorlieben und Abneigungen, machen Vorschläge • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse 			<p>PB, S.23 Nr.3</p>
---	--	--	--	----------------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnungsübung (Match the words with the faces.) • Schreibübung (Write about the children.) <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder erkennen (Find the odd one out.) 		<p>AB, S.20 Nr.1</p> <p>AB, S.20 Nr.2/3</p>
<p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang 	<ul style="list-style-type: none"> • The football Action (Story) Anweisungen imitieren und auch durcheinander ausführen • Hörübungen (Listen and mime. Then listen and point; Listen and fill in the numbers.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nur rezeptiv: You're thirsty. You get a carton of orange juice; You go out into the garden; You trip over your football; Now there's orange juice all over your clothes. You're angry; You kick your ball; Crash! The window breaks; Your dad is very angry. You empty your piggy bank. 	<p>AB, S.21</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel (Play the game with a partner.) • Hörübung (Listen to the dialogues.) Minidialoge (Work in pairs. Change the dialogues and act them out.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Tell me about Lisa/...; What about Lisa/...?; I think he's/she's angry/...; That's right; No, sorry. • Are you angry/...?; What's the problem?; I'm hungry; My dog's ill. 	<p>PB, S.24 Nr.5/6</p>

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Grammatik</p>	<p>Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze • treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter) • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse • formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what, 			
---	---	--	--	--

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Schreiben</p>	<p>where, when, who, do you, have you got ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibübung (Look and write the answers.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Is/Are Pete/Pam and Sue/... sad/angry/...; Yes, he/she/they is/are; No, he/she/they isn't/aren't. 	<p>AB, S.22</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzeinführung mit Schriftbildunterstützung (Picture/Word Cards) <ul style="list-style-type: none"> • Snow White (Cartoon Story) • Lückentext (Listen and write.) • Rekonstruktion der Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • airport; mirror; queen; heart; city; chocolates <p>Vorwiegend rezeptiv: Mirror, mirror, who's the best singer?; That's Snow White, my Queen; You stupid mirror!; Ted, kill Snow White and bring me her heart; Where are we going, Ted?; To the airport, Snow White; You must go away; A sheep's heart, please; I'm (not) alone in the city; I have no friends; You're the best singer in the world; Soon Snow White is a big star; Millions see her on TV; You must help Snow White; Here are your favourite chocolates; I've got friends.</p>	<p>AB, S.23-25</p>

<p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten) • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang 	<ul style="list-style-type: none"> • Friends (Song) 	<ul style="list-style-type: none"> • I'm not alone in the city; I'm so happy I've got friends; We laugh and shout, we run around and hop; We sing and dance, we never, never stop. 	<p>AB, S.25 Nr.8</p>
--	--	--	---	----------------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. Reime, Lieder) • erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse • sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze • wenden auf Grundlage erster Einsichten in Beziehungen zwischen Lauten und Buchstaben bzw. Buchstabenfolgen Rechtschreibmuster an 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzwiederholung und -einführung mit Schriftbildunterstützung • Hörübung (Listen and point.) <ul style="list-style-type: none"> • A happy frog (Chant) • Kreative Schreibübung (Write your own chant. Draw pictures.) Partnerarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • frog; angry; fox; happy; bat; ox; hungry; thirsty • A happy/hungry... frog/dog...; are having a chat just like that 	<p>PB, S.25 Nr.7</p> <p>PB, S.25 Nr.8</p>
---	---	---	--	--

<p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang • agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig • erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse • äußern Vorlieben und Abneigungen, machen Vorschläge • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse • formulieren Entscheidungs- und 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzwiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture/Word Cards) • Partnerarbeit: Minidialoge • Hörübung (Listen to the dialogue. Act it out.) • Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: free time • Mum, what can I do?; Play with your computer; Boring; Go swimming; Swimming?; It's too cold outside; Answer the door, Debbie; Hi, Debbi; Let's go swimming; Great idea!; Where are you going, Debbie?; I'm going swimming with Sylvia; Bye, Mum!; Bye, Mrs Gilder! 	<p>PB, S.26</p>
---	--	--	---	-----------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<p>Ergänzungsfragen (what, where, when, who, do you, have you got ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze • treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter) 	<ul style="list-style-type: none"> • CLIL (Expressions. Find the correct picture) 		<p>PB, S.27</p>
--	---	--	--	-----------------

	<ul style="list-style-type: none"> • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse 			
--	--	--	--	--

Unit 4-6: Show what you can do

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten • überarbeiten eigene Texte mit Hilfe von Vorlagen□ • dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios,..) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnungsübung (Look, read and fill in the numbers.) Partnerarbeit • Lese- und Schreibübung (Fill in the missing words.) • Zuordnungsübung (Find the correct answer and fill in the number.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzwiederholung 	

Unit 7: Favourite Places Erfahrungsfeld: lernen, arbeiten, freie Zeit

- leisure time

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z.B. Reime, Lieder) • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) • erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte) • sprechen vertraute Wörter und 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzeinführung und –übungen mit Schriftbildunterstützung • Flying in a jet plane (Song) 	<ul style="list-style-type: none"> • Germany; Spain; Austria; Italy; Greece; Hungary; England • Flying in a jet plane; I'm flying in a jet plane; fast and high; I'm racing through the sky; I'm on my way to London; with friends from near and far; From England, Germany and Spain; hey, in my super plane; Yeah!; From Austria and Italy; from Greece and Hungary. 	<p>PB, S.32</p>

<p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<p>Redewendungen zunehmend korrekt aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) • beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzeinführung mit Schriftbildunterstützung • Max at the rodeo (Cartoon Story) • Lückentext (Listen and write.) • Rekonstruktion der Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • thief; rodeo; rodeo rider <p>Vorwiegend rezeptiv: Let's go to the rodeo; Yes, let's; Can I try?; It's dangerous; Please let me try; No way, Max!; He's really great; Yes, he's fantastic; Ladies and Gentlemen, this is Max, the best rodeo rider in the world; Come back; Stop thief!; This man is a thief; Here's your money; Here's a hundred dollars for you; Come and try again; Let's have some ice cream.</p>	<p>AB, S.34/35</p>
--	--	--	--	--------------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<p>Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen) • agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig <p>gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzeinführung und -wiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • Hörübung (Listen and point.) • Lese- und Sprechübung (Speak, listen and guess.) • Einsetzübung (Read and write.) 	<ul style="list-style-type: none"> • teacher; shop assistant; police woman; dentist; pilot; farmer; mechanic; cook; baker; I have lots of cows and sheep; I work in a kitchen/shop/with children; I fix cars; I make bread; I catch thieves; I check your teeth; I fly planes 	<p>PB, S.33</p> <p>AB, S.36</p>
--	---	---	--	---------------------------------

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Grammatik</p>	<p>Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze • treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive und Strukturwörter) • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse 			
---	--	--	--	--

<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Interkulturelles Lernen</p> <p>Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen kommunikativen Kurztexten wesentliche Informationen (z. B. Einladungen, Postkarten) • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten) • befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. einkaufen, reisen, Feste feiern) • wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben und stellen in kurzen Phasen 			<p>PB, S.34/35</p>
---	--	--	--	--------------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<p>des Unterrichtes</p> <p>Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkunden, in welchen Teilen der Welt Englisch die Sprache ist, die den Alltag bestimmt und stellen fest, dass man sich auch in anderen Ländern meist in Englisch verständigen kann • beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübung (Listen and fill in the children's favourite places.) • Leseübung (Read and tick.) 	<ul style="list-style-type: none"> • This is Brent/... from San Francisco/...; His/Her/Their favourite place is his/her/their bed/... 	<p>AB, S.38</p>
--	---	--	--	-----------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübung (Look at the pictures and listen to the story. Then read out the sentences in the correct order.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sue is eating her cheese sandwich; Then she goes to bed; At half past twelve a mouse comes into the kitchen; It takes the cheese and runs away; At quarter to one Dad wakes up; He is hungry and goes down into the kitchen; He opens the fridge; There is no cheese; Then he sees a bit of cheese on the floor; 'I can't understand this,' Dad says; 'A mouse can't open the fridge'; Then he goes back to bed. 	<p>AB, S.39</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibübung: My text. (Read. Write your own text.) 		<p>PB, S.35 Nr.5</p>
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • äußern Vorlieben und Abneigungen, machen Vorschläge • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, 			

<p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<p>Tätigkeiten und Geschehnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig <p>überarbeiten eigene Texte mit Hilfe von Vorlagen□</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) 	<ul style="list-style-type: none"> • CLIL (Do the quiz. Read and say 		<p>PB, S.36</p>
---	--	---	--	-----------------

Unit 8: Wild animals Erfahrungsfeld: eine Welt für alle

- our nature

Erfahrungsfeld: auf den Flügeln der Fantasie

- fairy tales (S.43/44)

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzwiederholung • Informatives Lesen (Read the texts.) • Internet-Übungen (Go to www.klett.maxclub.cc. Do the quiz on the Internet.) 	<p>Wortfelder: animals; body; food</p> <ul style="list-style-type: none"> • They eat plants; They are very good swimmers; They've got six teeth. 	<p>PB, S.37</p>

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Grammatik</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>	<p>von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse • erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang • nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen) 	<ul style="list-style-type: none"> • The snake (Action Story) Anweisungen imitieren und auch durcheinander ausführen • Hörübungen (Listen and mime. Then listen and point; Listen and fill in the numbers) • Multisensorische Wortschatzeinführung und -wiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • Rollenspiel • Hör- und Sprechübung (Listen and point. Then speak.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nur rezeptiv: Go into the garden; Sit down on the grass; Suddenly you see a snake; You jump up; Shout “Help”; You can hear someone laugh; Look behind the bush; There is your brother; He is pulling a plastic snake on a string. • Wortfeld: wild animals; whale seagull; seal; polar bear; shark; kangaroo; rattlesnake; giraffe; leopard 	<p>AB, S.40</p> <p>PB, S.38</p>
---	--	--	--	---------------------------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lösen bzw. erstellen word grids oder einfache Rätsel mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreuzworträtsel (Do the crossword.) 		<p>AB, S.41</p>
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Quiz (Look at the animals in 4. Answer the questions.) • Hörübung (Now listen and check your answers.) 	<ul style="list-style-type: none"> • How many of the animals can fly/have four legs/can climb trees/eat other animals/eat grass/lay eggs/live in or around Australia? 	<p>PB, S.39</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z.B. Reime, Lieder) • erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lucy's pet (Song) 	<ul style="list-style-type: none"> • I've got a friend called Lucy. She lives at number four. When Lucy walks her pet, oh yeah, we all run to the door/the children do not smile, because the pet she's got is... a crocodile. 	<p>PB, S.39 Nr.7</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere erraten (Play the animal guessing game.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Has it got two/four legs?; Can it fly /climb trees/ swim?; Is it big/ small/a...?; Is it bigger 	<p>PB, S.40 Nr.8</p>

<p>– zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<p>Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse 		<p>then...?; Does it live in water/in Africa/...?; Does it eat it/grass/other animals?; Does it lay eggs?</p>	
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsetzübung (Fill in the missing phrases.) 		<p>AB, S.42</p>

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe) • beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, 	<ul style="list-style-type: none"> • Pinky, the elephant (Cartoon Story) • Lückentext (Listen and write.) • Rekonstruktion der Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Many years ago, elephants had short noses; Why have they got long noses now?; There he meets a crocodile; Please, come closer; I can't hear you; When Pinky is very close, the crocodile grabs his nose and pulls; A big snake hears Pinky, and she comes to help him; After an hour, the crocodile lets go; It looks funny, but it looks useful too; When Pinky gets home, all the elephants in his family laugh; Pinky smiles and picks some fruit from a tree; Then he drinks some water with his long nose; Where can I get such a long nose?; That's easy, Johnny!; Go down to the river; Say hello to the big crocodile. 	<p>AB, S.43-45</p> <p>(from Rudyard Kipling: How the elephant got its trunk)</p>
---	---	--	--	--

<p>Interkulturelles Lernen Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p>	<p>Sachtexten, Flyern, Plakaten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit Kinderbüchern und sonstigen Texten auseinander, die für Kinder in englischsprachigen Ländern verfasst wurden 			
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsetzübung (Complete the text.) 		<p>AB, S.45 Nr.6</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibübung: My text. (Read. Write your own text.) 		<p>PB, S.40 Nr.9</p>

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Orthografie</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig • überarbeiten eigene Texte mit Hilfe von Vorlagen 			
---	--	--	--	--

Unit 9: Holidays Erfahrungsfeld: lernen, arbeiten, freie Zeit

- leisure time

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlun</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z.B. Reime, Lieder) • erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs-äußerung, die Pointe einer Geschichte) • sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Multisensorische Wortschatzeinführung und -wiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • Jungle party (Song) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: wild animals; rock; jungle • In the jungle, there's a party tonight; Arnie, the croc is dancing on a rock; The hippo in red socks is swimming with the fox; The monkey and the cat are playing with the rat; The lion and the frog are singing with the dog; The mouse and the racoon have got a blue balloon; The bird and the snake are eating all the cake. 	<p>PB, S.41</p>

<p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Gestik und Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente • verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen • nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen) • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Zuordnungsübung (Listen and fill in the numbers.) • Culture special: Holidays in Australia • Multisensorische Wortschatzeinführung und -wiederholung mit Schriftbildunterstützung (Picture Cards/Word Cards) • Hörübung (Sue and Tom went to Australia last year. Listen and read.) • Gruppenarbeit • Hörübung (Listen again and check.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nur rezeptiv: You're reading a book; A man jumps into the water; There's water on your book; You're angry; Take your hippo; Swim across the man; He can't see you; Shout, "Aaaargh!"; The man falls into the water. • Sydney; Great Barrier Reef; Kakadu National Park; Ayers Rock • snorkel • Vorwiegend rezeptiv: This is a famous mountain. We climbed to the top of it. What is the mountain's name?; This animal lives only in Australia. We saw three on our way to the famous mountain; We took those pictures in a plane in northern Australia. There were lots of crocodiles there. We also saw beautiful birds. What's the name of this place?; We went diving and snorkling here. We could see beautiful fish; This building looks like a big ship. But it is not a ship. It is an opera house. You can see it in the largest and 	<p>AB, S.46</p> <p>PB, S.42, 43</p>
--	---	--	---	-------------------------------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<p>continuous (he is swimming) simple past: frequente Formen der urglm. Verben: had, could, was, went</p> <p>– modals (can, have got, must, would (like))</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines 	<ul style="list-style-type: none"> • The school party (Mr Matt Sketch) Lückentext (Complete the sentences.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwiegend rezeptiv: Children, it is the end of the school year; This Friday, we can have a big party; But a party is a lot of work; Please talk your parents. We need their help; Tom's/Billy's mum/dad is very good at baking cakes/making sandwiches; What can I do?; I know what you can do; I'm hopeless; What am I good at?; You're good at ... never mind; Is she the singer?; She's the headmistress; I'm sorry to say the band can't play; Can you tell them, Rocky please?; Our guitarist is ill. We can't play. I'm so sorry; This is terrible; Do you play the guitar?; But... I don't understand; The band can play. 	<p>AB, S.47</p>
---	---	--	---	-----------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<p>Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbstständig • formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what, where, when, who, do you, have you got ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübung (Listen and point.) • Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • What's the matter Oliver?; You look unhappy; I don't like the food here. I want burgers and chips; What's wrong Lydia?; It's too hot; I don't like the place; Nobody plays football; The children don't like it here. What can we do?; I like it here; The weather is great!; Let's go home; Welcome back home; We hate the rain; We want sun. Let's go back; What? Are you crazy? 	<p>PB, S.44</p>
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit 	<ul style="list-style-type: none"> • Mr. Crocodile and Mr. Kangaroo (Cartoon Story) • Lückentext (Listen and write.) • Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwiegend rezeptiv: nurse; Dr Kangaroo is the best doctor in town; Next, please; Sorry, no crocodiles; Send him away; Come in, Mr Crocodile; Your leg is broken; See you in four weeks; What a lovely kangaroo; Catch me!; Now the crocodile can't run; It's four weeks later; Sleep well; The leg's OK; I've finished; You can go home now; Here's the key. 	<p>AB, S.48, 49</p>

<p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<p>bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschriften Bilder mit Hilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten) • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) 	<ul style="list-style-type: none"> • CLIL (What's in the suitcase? Find out and speak.) 		<p>PB, S.45</p>
---	--	--	--	-----------------

Unit 7-9: Show what you can do

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • folgen dem classroom discourse (z.B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen) • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Texten • erarbeiten Wortfelder und Wortfamilien zu bekannten Themen • dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnungsübung (Look, read and fill in the numbers.) Partnerarbeit • Lückentext: Fragen formulieren (Write the missing words.) • Einsetzübung: Possessivpronomen (Fill in the missing words.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzwiederholung 	

Unit 10: Extra Unit Christmas Erfahrungsfeld: jeden Tag und jedes Jahr

- special days

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
<p>Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>Schwerpunkt: Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gebrauchen formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben • übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze • treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, 	<ul style="list-style-type: none"> • Listen and point • Play the game 		PB, S.46

<p>Methoden</p> <p>Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien</p> <p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<p>Adjektive und Strukturwörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse • nutzen Gestik und Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente • tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z.B. Reime, Lieder) • erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächs-äußerung, die Pointe einer Geschichte) • sprechen vertraute Wörter und 	<ul style="list-style-type: none"> • Song: The Christmas tree 		<p>PB, S.47</p>
---	---	--	--	-----------------

<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Leseverstehen</p>	<p>Redewendungen zunehmend korrekt aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Make a Christmas stocking from a brown paper 		<p>AB, S.52</p>
--	---	--	--	-----------------

Unit 11: Extra Unit: Tammy, the Queen of jams

Erfahrungsfeld: auf den Flügeln der Fantasie

- fantasy worlds

Kompetenzbereiche und Aufgabenschwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Aktivitäten)	Wortschatz/Phrasen/Strukturen	Anmerkungen
Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hör- Sehverstehen Schwerpunkt: Leseverstehen Schwerpunkt: Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none">• verstehen didaktisierte und authentische kind-gemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen• verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. Handlungs- träger, Ort, Abläufe)• geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines	<ul style="list-style-type: none">• Watch the musical play. Then match and say. (Tammy, the queen of jams)		PB, S.48/49

	Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, Sachtexten, Flyern, Plakaten)			
--	--	--	--	--